

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## **Geltungsbereich**

Die nachstehenden Geschäftsbedingungen gelten für alle mündlich, fernmündlich, per Fax, per Brief oder E-Mail an die Firma Markus Heitkamp (nachfolgend CNB genannt) übermittelten Aufträge durch Kunden und werden mit jeder Bestellung von den Kunden anerkannt.

Kunden im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer.

Verbraucher im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind natürliche Personen, mit denen in Geschäftsbeziehungen getreten wird, ohne dass diesen eine gewerbliche, selbständige oder freiberufliche Tätigkeit zugerechnet werden kann.

Unternehmer im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, mit denen in Geschäftsbeziehungen getreten wird und die in Ausübung einer gewerblichen, selbständigen oder freiberuflichen Tätigkeit handeln.

Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihre Geltung wird ausdrücklich schriftlich vereinbart. Dem formularmäßigen Hinweis auf Geschäftsbedingungen des Kunden wird widersprochen.

## **Preise und Zahlungsbedingungen**

Die durch CNB erbrachten Dienstleistungen werden in Einheiten zu 15 Minuten zu dem jeweils gültigen Stundensatz in Rechnung gestellt. Bei Dienstleistungen außerhalb der Betriebsräume von CNB werden mindestens 2 Einheiten (30 Minuten) zuzüglich der Fahrkosten in Anrechnung gebracht.

Dienstleistungen durch Fernwartung werden analog berechnet.

Rechnungen bis 60 € werden sofort und in bar fällig.

Alle Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Einer Weitergabe an dritte wird ausdrücklich widersprochen.

Eine Kürzung der Rechnung oder Aufrechnung mit bestehenden Ansprüchen ist nur zulässig, soweit dem ausdrücklich schriftlich zugestimmt wurde.

## **Liefer-/Leistungszeit**

Liefertermine oder -fristen sind nur nach schriftlicher Bestätigung gültig. Diese sind jedoch nicht bindend, wenn dem Dienstleister die Lieferung aufgrund von höherer Gewalt oder anderen erschwerenden Gründen unmöglich ist. Hierzu zählen z.B. Streiks, Aussperrungen oder behördliche Anordnungen, auch wenn diese beim Lieferanten des Dienstleisters auftreten. In diesen Fällen verzögert sich die Lieferung um die Dauer der erschwerenden Gründe.

Kommt der Kunde in Annahmeverzug, ist der Dienstleister berechtigt, eventuellen Schaden und/oder Mehraufwand in Rechnung zu stellen.

## Hosting

Die Verfügbarkeit der bei CNB gehosteten Webseiten liegt bei mindestens 99% im Jahresmittel. Hiervon ausgenommen sind diejenigen Zeiten, innerhalb derer die Server aufgrund durch CNB nicht beeinflussbarer Geschehnisse nicht erreichbar sind, also beispielsweise höherer Gewalt, Handlungen Dritter, die nicht durch CNB beauftragt sind, technische Probleme außerhalb der des Einflussbereichs von CNB, eingeschränkte oder wegfallende Funktionalität des Internets etc.

Die vereinbarten Preise für das Hosting von Webseiten sind, sofern nicht schriftlich etwas anderes ausdrücklich vereinbart wurde, jährlich im voraus fällig.

Bei Zahlungsverzug des Kunden ist jener verpflichtet, Verzugszinsen in Höhe von 5% über dem Basiszinssatz an CNB zu leisten, wenn er Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist. Ist der Kunde Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, beträgt der Verzugszinssatz 8% über dem Basiszinssatz.

Unabhängig davon bleibt es CNB unbenommen, einen höheren Verzugsschaden nachzuweisen. Für Schäden, gleich welcher Art, die durch Datenverluste auf den Servern entstehen, haftet CNB nicht außer im Falle eines grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verschuldens von CNB, seinen Mitarbeitern oder Erfüllungsgehilfen.

Sofern der Kunde in Zahlungsverzug gerät, ist CNB berechtigt, den entsprechenden Dienst zu sperren. Dies führt nicht zum Fortfall der Entgeltspflicht des Kunden.

## Datensicherung

Der Kunde ist für eine Sicherung seiner Daten (Backup) selbst verantwortlich, soweit dies nicht ausdrücklich zur Leistung von CNB gehört. Dazu zählt insbesondere die Sicherung seiner durch CNB zu wartenden Datenbestände. Sofern der CNB ein Backup der Daten zur eigenen Absicherung erstellt, erwächst daraus keine Garantieerklärung oder ein Rechtsanspruch des Kunden auf eine ordnungsgemäße Durchführung. Ein solches selbst erstelltes Backup wird nach Beendigung der Arbeiten umgehend gelöscht.

Soweit CNB Administrationsdienstleistungen für den Kunden durchführt, hat der Kunde vor jedem angekündigten Zugriff von CNB auf die Kundensysteme eine Datensicherung durchzuführen. Für Schäden, die durch das Fehlen einer solchen Datensicherung entstehen, ist der Kunde verantwortlich.

## Haftung

Grundsätzlich bietet CNB für alle Produkte die gesetzlich vorgeschriebene Gewährleistung von 2 Jahren. Eine darüber hinausgehende Garantie gilt nur bei ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung. Eine über die Gewährleistung von CNB hinausgehende Produktgarantie des Herstellers muss der Kunde mit dem Hersteller selbst abwickeln.

Eventuelle Mängel sind CNB unverzüglich, spätestens jedoch 1 Woche nach Erhalt der Ware bzw. Dienstleistung mitzuteilen.

Bei einem Mangel bzw. Defekt hat CNB dreimal das Recht, die betroffene Komponente nachzubessern oder Ersatz zu liefern. Scheitern auch der dritte Versuch, ist der Kunde berechtigt, vom Kaufvertrag zurückzutreten oder eine Wandlung bzw. Minderung anzustreben. Durch den Austausch von Teilen oder Baugruppen oder auch der Reparatur dieser Komponenten treten keine neuen Gewährleistungspflichten in Kraft.

Liegt bei der bemängelten Ware kein Defekt vor, bzw. beruht der Defekt auf unsachgemäßer

Handhabung der Ware, werden dem Kunde die Aufwendungen seitens CNB für die Prüfung der Ware in Rechnung gestellt. Hierzu zählen auch Fehler, die durch eine fehlerhafte Treiber- oder Betriebssysteminstallationen begründet sind.

Es besteht keine Haftung bei Mängeln bzw. Schäden, die auf unsachgemäße Behandlung oder Lagerung der Ware zurückzuführen sind. Das gleiche gilt für Mängel und Schäden, die aufgrund von Brand, Blitzschlag, Explosion oder Überspannungen entstanden sind.

Eine weitergehende Haftung insbesondere für Folgeschäden seitens CNB wird, sofern nichts anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde, ausgeschlossen.

## **Software**

Bei Kauf von Software gelten über unsere Bedingungen hinaus die besonderen Lizenz- und sonstigen Bedingungen des Herstellers. Mit Öffnen der Verpackung erkennt der Kunde deren Geltung ausdrücklich an.

## **Gerichtsstand, Teilunwirksamkeit, anwendbares Recht**

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Gerichtsstand ist Merzig, sofern nicht gesetzlich etwas anderes vorgeschrieben ist.

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle einer unwirksamen Bestimmung eine dieser Bestimmung möglichst nahe kommende, wirksame Regelung zu treffen.